

# **Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Fernseh- und Rundfunkprogramme in der Oberrheinregion**

## **Plenarsitzung vom 17. November 2003**

**Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung vom 17. November 2003, und auf Antrag der Kommission "Kultur – Jugend – Ausbildung",**

1. bekräftigt seine Überzeugung, dass grenzüberschreitende Fernseh- und Rundfunkprogramme besonders geeignet sind, eine grenzübergreifende Identität zu stiften und ein gemeinsames Regionalbewusstsein in der Oberrheinregion zu fördern,
2. befürwortet darum sowohl Sendungen, die sich mit Themen des Nachbarlandes bzw. der Nachbarregion befassen, als auch Sendungen, die von den Zuschauern und Zuhörern grenzüberschreitend wahrgenommen werden,
3. sieht darin in besonderem Masse eine Aufgabe der öffentlich-rechtlichen Medien, würdigt die bisherigen Projekte und Sendungen in diesem Bereich und spricht sich dafür aus, das Angebot an grenzüberschreitenden Fernseh- und Rundfunkprogrammen weiterzuentwickeln,
4. sieht die Fernsehsendung „Vis-à-vis“ von SWR und France 3 Alsace als gutes Beispiel für eine grenzüberschreitende Sendung, die auch der Forderung des Oberrheinrates nach einem grenzüberschreitenden Magazin nahe kommt, spricht sich darum dafür aus, diese Sendung grundsätzlich beizubehalten, sie auch in Rheinland-Pfalz auszustrahlen, sie um einen Schweizer Partner zu erweitern und sie grundsätzlich an einem attraktiven Sendepunkt vorzusehen,
5. spricht sich für eine stärkere grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Medien und Medienvertretern im Oberrheingebiet mit dem Ziel einer Vernetzung der Medienpartner aus,
6. regt in diesem Zusammenhang auch einen stärkeren Austausch von Produktionen zu grenzüberschreitenden Themen an, wie etwa der SWR-Produktion „Fahr mal hin“,
7. sieht in der Behandlung grenzüberschreitender Themen insbesondere auch eine Aufgabe für die offenen Kanäle im grenznahen Bereich, wie etwa in der Südpfalz,
8. betont die Bedeutung der Medien als grenzüberschreitendes Informationsorgan und regt dazu an, grenzüberschreitende Veranstaltungs- und Kulturhinweise stärker in die Programme aufzunehmen,
9. spricht sich weiterhin dafür aus, in der Oberrheinregion, insbesondere in Grenznähe, die Fernsehprogramme der Nachbarregionen in die Kabelnetze einzuspeisen,
10. sieht für die Radio- und Fernsehveranstalter die Aufgabe, mit Sendungen zu grenzüberschreitenden Themen das Bewusstsein für die Grenzregionen und die Nachbarländer auch in grenzferneren Landesteilen zu stärken.